

Mag. Andreas Reiter

Verheiratet, Vater einer Tochter.
Geboren am 05. 07. 1979 in Wien.

Supervisor und Psychotherapeut für
systemische Familientherapie in
Ausbildung unter Supervision.

Fuchsthallergasse 2, 12b, 1090 Wien.
andreas.reiter@kompetentberaten.at
+43 676 736 71 12
www.kompetentberaten.at
www.andreasreiter.at



Berufliche Laufbahn

- Seit 2019 Psychotherapeut für systemische Familientherapie in Ausbildung unter Supervision.
- Seit 2019 Lehrsupervisor für den Arbeitskreis systemische Sozialarbeit (ASYS).
- Seit 2003 Selbstständiger Trainer und seit 2009 Supervisor.
- Seit 2018 Geschäftsführender Gesellschaft der T.B.M. – Training.Beratung.Moderation. OG.
- Seit 2018 Geschäftsführender Gesellschafter der Kolb & Reiter OG.
- Seit 2018 Praktikum am Institut für Paar- und Familientherapie.
- 2018 – 2019 Klinisches Praktikum im Otto Wagner Spital (Psychiatrisches Zentrum).
- 2017 – 2018 Praktikum in der ÖAS Ambulanz (Psychotherapeutische Ambulanz).
- 2010 – 2018 Geschäftsführender Gesellschafter der Trainerei TBW OG.
- 2015 und 2016 Praktikum im SKIP (Sozialpädagogische Krisenbetreuung Intervention Prävention) im Schloss Leonstein.
- 2008 Mitbegründer der „Trainerei – Zentrum für Training Beratung und Wissenschaft“.
- 2001 – 2003 Vorsitzender der Fakultätsvertretung für Human- und Sozialwissenschaften und der Studienrichtungsvertretung Philosophie an der Universität Wien.
- 2000 – 2004 Diverse Tätigkeiten im Rahmen der Österreichischen HochschülerInnenschaft.
- 1998 – 1999 Zivildienst beim Kuratorium für Wiener Pensionisten-Wohnheime.

Arbeitsschwerpunkte als Trainer und Supervisor

- Gruppen- und Leitungskompetenz.
- Supervision und Coaching.
- Konfliktmanagement.
- Gendersensibilisierung und Diversitätskompetenz.
- Teamentwicklung und Organisationsberatung.
- Projektmanagement und Klausurmoderationen.

Aus- und Weiterbildungen

Seit 2017	Fachspezifikum für systemische Familientherapie (ÖAS).
2014 – 2017	Psychotherapeutisches Propädeutikum (HoPP, Universität Wien).
1999 – 2012	Studium der Philosophie an der Universität Wien mit den Schwerpunkten Wissenschaftsphilosophie und philosophische Frauen- und Geschlechterforschung.
2008 – 2010	Lehrgang "Systemische Supervision & Coaching" (ASYS, ÖVS).
2007 – 2009	Lehrgang „Managing Gender and Diversity“ (ASYS, ÖAGG).
2005	Studienaufenthalt an der Université Nice Sophia Antipolis.
2003 – 2004	TutoriumstrainerInnenlehrgang TTL (ÖH und BM:BWK).
1989 – 1979	Besuch des Bundesrealgymnasiums BRG XIX.

Publikationen

- Humberto Maturanas und Francisco Varelas Theorie der autopoietischen Organisation von Lebewesen. In: BASYS 1/2018.
- Beziehungsaufbau am Beginn eines Supervisionsprozesses. In: Mehr als eine Lösung, Theorien, Tools und Tipps für die Trainingspraxis. Hg. Trainerei, BoD 2014.
- The Humanistic Background of Science. Philipp Franks bildungspolitischen Texte der 1940er und 1950er Jahre als Beispiel eines aufklärerischen Moments im späten Logischen Positivismus. Wien, Univ., Dipl., 2012